



15.11.2023

## DAS SIND DIE SIEGER DER GERMAN CRAFT SKILLS 2023

Konzentration, Geschick und vor allem fachliches Können waren für die 14 Kandidatinnen und Kandidaten Anfang November in Alsfeld gefragt. In der Max-Eyth-Schule traten sie bei den German Craft Skills, also den Deutschen Meisterschaften des Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerks, an. Die Berufsschule ist in Hessen Ausbildungsstätte für das Berufsbild. „Die Ausstattung ist auf einem sehr hohen Level. Für unseren Wettbewerb waren das beste Voraussetzungen“, erklärt Steffen Fuchs, ZKF-Referatsleiter für Aus- und Weiterbildung und verantwortlich für die Organisation des Wettbewerbs, gegenüber schaden.news.

### JAHRGANGSBESTE AUS ZWEI FACHRICHTUNGEN TRATEN AN

Insgesamt 14 von 15 gemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern war nach Alsfeld gekommen. Zehn von ihnen traten beim Wettbewerb in der Fachrichtung Instandhaltungstechnik an. Für sie galt es, innerhalb von sieben Stunden ein Pkw-Frontblech instandzusetzen. Vier Kandidatinnen und Kandidaten zeigten ihr Können in der Karosserie- und Fahrzeugbautechnik. Ihre Aufgabe: Einen Stoßfängerhalter mit Lampenträger anzufertigen. Bei der Erfüllung der Aufgaben mussten die Teilnehmer ihr Fachwissen dabei in den verschiedensten Umform- und Fügetechniken unter Beweis stellen.

### VIER KAROSSERIEBAUMEISTER ALS JURY

Eine Jury, bestehend aus vier unabhängigen Karosseriebaumeistern aus verschiedenen Betrieben Deutschlands, bewerteten im Anschluss die Arbeiten der Gesellinnen und Gesellen. Das Ergebnis: In der in der Karosserieinstandhaltungstechnik überzeugte Phil Wieduwilt aus Schleswig-Holstein mit seinem Können. Zweiter wurde der Hesse Yanou Kopitzke, gefolgt von Christian Henning aus Niedersachsen. In der Karosserie- und Fahrzeugbautechnik landete Justin Balcer auf Platz Eins. Zweiter wurde Florian Schmidt aus Nordrhein-Westfalen. Den dritten Platz belegte Elias Reiter aus Bayern.

## **UNTERSTÜTZUNG FÜR BESTPLATZIERTE MIT AUSTRÜSTUNG UND TRAININGS**

Steffen Fuchs zeigte sich im Gespräch mit schaden.news zufrieden mit dem Verlauf des Wettbewerbs. Er bedankte sich bei der Max-Eyth-Schule, der Stiftung des Karosserie- und Fahrzeugbauhandwerks sowie bei den Ausrüstern Wieländer & Schill GmbH & Co.KG, Carbon GmbH, Mirka GmbH, CWS Workwear Deutschland GmbH & Co. für die Unterstützung. Schleifmittelspezialist Mirka beispielsweise belohnte alle Erstplatzierten mit einem Mirka Deros-System M im Wert von über zweitausend Euro. Die Zweitplatzierten erhalten einen Mirka Deros im Case im Gegenwert von sechshundert Euro. Und die dritten Sieger dürfen sich über einen Mirka Deos Schwingschleifer mit einem Marktpreis von über fünfhundert Euro freuen. Eine nützliche Überraschung hatte sich die Firma Carbon für die insgesamt 6 bestplatzierten Teilnehmer in der Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik und Karosserie- und Fahrzeugbautechnik einfallen lassen. Die Sieger erhalten einen zweitägigen Instandsetzungslehrgang inklusive Übernachtung und Verpflegung im Wert von insgesamt 6.000 Euro. Der ZKF stellt den Besten der beiden Fachrichtungen zudem einen Gutschein für einen ZKF-Lehrgang nach freier Wahl in Aussicht und lädt die drei besten aus den beiden Fachrichtungen zum Bundesverbandstag 2024 nach Koblenz ein.

Ina Otto